

„Zuverlässig und strukturiert“

Der Gottenheimer Gemeinderat sprach sich einstimmig für „KiBiDs“ als neuen Träger aus

Gottenheim. Die gemeinnützige Gesellschaft „KiBiDs“ mit Sitz in Kirchzarten soll die Trägerschaft des Gottenheimer Kindergartens übernehmen. Der Gemeinderat sprach sich in einer Sondersitzung am Dienstag, 16. Mai, dafür aus, dass die Gemeinde weitere Verhandlungen mit „KiBiDs“ zur Übernahme der Trägerschaft aufnehmen soll. Wann der neue Träger in Gottenheim aktiv werden könne, sei noch völlig offen, dämpfte Bürgermeister Christian Riesterer Hoffnungen auf einen baldigen Wechsel des Trägers.

Nach der Kündigung der Trägerschaft für den Kindergarten durch die katholische Kirchengemeinde am 6. Februar hatte der Gemeinderat sich auf ein zügiges Vorgehen für die Suche nach einem neuen Träger geeinigt. Es wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet mit vier Vertretern aus dem Gemeinderat und mit vier Vertreterinnen des Elternbeirats. Zudem nahmen die Fachberaterinnen für Kindergärten des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald, Brigitte Kopp und Ursula Kiesgen, beratend an Treffen der Arbeitsgruppe teil. „Schon nach den ersten Pressemeldungen über die Kündigung der



Die Gemeinde Gottenheim wünscht sich die gemeinnützige GmbH „KiBiDs“ aus Kirchzarten als neuen Träger für den Kindergarten. Foto: ma

Trägerschaft für unseren Kindergarten gingen die ersten Bewerbungen bei uns ein“, berichtete Bürgermeister Christian Riesterer am 16. Mai im Gemeinderat. Insgesamt seien sieben Initiativbewerbungen von freien Trägern, die ihr Interesse an der Trägerschaft für den Kindergarten bekundeten, bei der Gemeinde eingetroffen. Daraufhin hatte der Gemeinderat in einer nichtöffentlichen Sitzung am 23. März auf Vorschlag der Verwaltung eine Vorauswahl aus den Bewerbern getroffen.

Die ausgewählten Träger wurden zu einem Gespräch mit der eingerichteten Arbeitsgruppe eingeladen. Diese entschied sich schließlich ein-

stimmig, die KiBiDs gGmbH dem Gemeinderat als neuen Träger für den Kindergarten zu empfehlen. Eine Vorstellung der Gesellschaft musste wegen Krankheit zweimal verschoben werden.

Am 11. Mai stellte sich schließlich Klaus Reinholz, einer der Geschäftsführer von „KiBiDs“, dem gesamten Gemeinderat, den Elternvertreterinnen und der Fachberaterin Brigitte Kopp vom Landratsamt in einer nichtöffentlichen Sitzung vor. Klaus Reinholz konnte den Gemeinderat überzeugen: In der öffentlichen Sitzung am 16. Mai, an der auch Elternvertreterinnen und weitere Eltern als Zuschauerinnen und Zuschauer

teilnahmen, folgte der Gemeinderat einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung und der Arbeitsgruppe und beauftragte die Gemeinde, Verhandlungen zur neuen Trägerschaft für den Kindergarten aufzunehmen.

Fachberaterin Brigitte Kopp, die ebenfalls an der Sitzung teilnahm, konnte nur Gutes von „KiBiDs“, einem anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, berichten. „KiBiDs“ betreue vor allem Kinderbetreuungseinrichtungen im Dreisamtal, habe dort einen Naturkindergarten aufgebaut, aber auch schon Kindergärten in die Trägerschaft übernommen. „Wir haben den Träger als sehr zuverlässig, strukturiert und breit aufgestellt erlebt“, sagte Brigitte Kopp im Gemeinderat. „Ich bin sicher, dass Gottenheim mit KiBiDs einen guten Träger gewinnen würde.“

Bürgermeister Riesterer betonte, die Übergabe der Trägerschaft sei ein „längerer Prozess“, den man aber mit „hohem Tempo“ vorantreiben wolle. Beteiligt an der Übergabe der Trägerschaft sind die Gemeinde, KiBiDs“ sowie der bisherige Träger, die katholische Kirchengemeinde. „KiBiDs“ will sich den Eltern sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern in Kürze bei einer Informationsveranstaltung in der Turnhalle vorstellen.

Marianne Ambts